

Liebenwalde soll wieder einen Bahnanschluss erhalten!

Das fordert die „Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Heidekrautbahn e. V.“
Sie setzt sich für die Wiederinbetriebnahme der Heidekrautbahn nach Liebenwalde ein.
Die Arbeitsgemeinschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich um die Entwicklung der Heidekrautbahn kümmert. Vereinsmitglieder sind die Kommunen im Einzugsbereich der Heidekrautbahn. Ihre Stadt – Liebenwalde – ist ebenfalls Mitglied.

Viele Jahre haben wir uns dafür eingesetzt, dass die durch den Bau der Mauer 1961 unterbrochene Strecke nach Wilhelmsruh wieder aktiviert und von dort nach Gesundbrunnen fortgeführt wird. Dazu haben wir u.a. eine Petition durchgeführt und die Unterschriften an die damalige Ministerin, Frau Kathrin Schneider übergeben.



Übergabe der Unterschriften am 03. September 2018 in Potsdam. V.l.n.r.: Herr Dr. H. G. Oberlack, Bürgermeister Gemeinde Glienicke/Nordbahn, D. Seefeldt, Vorsitzender KAG Region Heidekrautbahn e.V., K. Schneider, Ministerin a.D., J. Lehmann, Bürgermeister Liebenwalde, Foto: Knieper + Partner

Das ist jetzt auf dem Weg. Spätestens 2023 werden dort wieder Züge fahren. Diese Züge sollen dann umweltfreundlich mit Wasserstoff betrieben werden - ohne Abgase und deutlich leiser als die derzeitigen Züge mit Dieselmotoren. Jetzt geht es darum, die seit 1997 unterbrochene Verbindung nach Liebenwalde wieder in Betrieb zu nehmen.

Bitte unterstützen Sie diese Forderung mit Ihrer Stimme.

Ja. Ich bin für die Wiederinbetriebnahme der Heidekrautbahn nach Liebenwalde!

Name:

Anschrift:

Unterschrift:

.....

Bitte Senden an: Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Heidekrautbahn e.V.

Thälmannstr. 113, 16348 Wandlitz, Tel. 03 33 97 – 6 72 97, Fax 03 33 97 – 6 72 98,

Per E-Mail: post@region-heidekrautbahn.de